



Gottesdienst der Pfimi Bern vom 12.03.2023

Predigt: Pastor Ivano Lai

Predigtthema: Veränderung #08:

Gesunde Finanzen 2

Predigttext: Lukas 16, 13

Einleitung

- **Lk 16,13 (NGÜ):** Ein Diener kann nicht für zwei Herren arbeiten. Er wird dem einen ergeben sein und den anderen abweisen. Für den einen wird er sich ganz einsetzen, und den anderen wird er verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und zugleich dem Mammon.«
-
-
-

1. Alles was ich bin und habe kommt von Gott (Lk 16,1a; Ps 89,12)

- **Lk 16,1a (NGÜ):** Jesus wandte sich zu seinen Jüngern und sagte: »Ein reicher Mann hatte einen Verwalter.
 - **Ps 89,12 (NGÜ):** Dir gehört der Himmel und dir gehört die Erde, ja, die Welt mit allem, was auf ihr lebt – du hast sie geschaffen.
-
-
-

2. Finanzen sind ein Test des Herrn (Lk 16,10ff; Mt 6,19ff; Mal 3,10f; Spr 11,28)

- **Lk 16,10 (NGÜ):** Wer in den kleinsten Dingen treu ist, ist auch in den grossen treu, und wer in den kleinsten Dingen nicht treu ist, ist auch in den grossen nicht treu.

2.1 Umgang mit Finanzen zeigt, wo mein Herz ist

- **Mt 6,19 (NGÜ):** »Sammelt euch keine Reichtümer hier auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerfressen und wo Diebe einbrechen und sie stehlen.
- **Mt 6,20 (NGÜ):** Sammelt euch stattdessen Reichtümer im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerfressen und wo auch keine Diebe einbrechen und sie stehlen.
- **Mt 6,21 (NGÜ):** Denn wo dein Reichtum ist, da wird auch dein Herz sein.«

2.2 Umgang mit Finanzen zeigt, wem ich vertraue

- **Mal 3,10 (NGÜ):** Bringt den ganzen Zehnten ins Schatzhaus, damit Nahrung in meinem Haus ist! Und so prüft mich doch, spricht der HERR der Heerscharen, ob ich euch nicht die Fenster des Himmels öffne und für euch Segen ausschütte bis zum Überfluss.
- **Mal 3,11 (NGÜ):** Und ich werde für euch den Fresser zurechtweisen, und er wird euch nicht die Frucht des Ackerbodens verderben. Und der Weinstock auf dem Feld wird nicht ohne Frucht bleiben für euch!, spricht der HERR der Heerscharen.
- **Spr 11,28 (NGÜ):** Wer sich auf seinen Reichtum verlässt, kommt zu Fall, aber alle, die Gottes Willen tun, grünen wie frisches Laub.

2.3 Umgang mit Finanzen zeigt, ob Gott mir vertrauen kann

- **Lk 16,11 (NGÜ):** Wenn ihr also im Umgang mit dem unrechten Mammon nicht treu seid, wer wird euch dann das wahre Gut anvertrauen?
- **Lk 16,12 (NGÜ):** Wenn ihr das nicht treu verwaltet, was euch doch gar nicht gehört, wer wird euch dann euer ´wahres` Eigentum geben?

3. Finanzen sind ein Werkzeug (*Lk 16,3ff*)

3.1 Er plant für die Zukunft (*Lk 16,3*)

- **Lk 16,3 (NGÜ):** Der Mann überlegte hin und her: »Was soll ich nur tun? Mein Herr wird mich entlassen. Für schwere Arbeit taue ich nicht, und ich schäme mich zu betteln.

3.2 Er erstellt einen Plan (*Lk 16,4*)

- **Lk 16,4 (NGÜ):** Ich weiss, was ich machen werde, damit die Leute mich dann, wenn ich meiner Verwaltungsaufgabe enthoben werde, in ihren Häusern freundlich aufnehmen!«

3.3 Er handelt (*Lk 16,4*)

4. Finanzen gewinnbringend einsetzen (*Lk 16,9*)

- **Lk 16,9 (NGÜ):** »Darum sage ich euch: Macht euch Freunde mit dem Mammon, an dem so viel Unrecht haftet, damit ihr, wenn es keinen Mammon mehr gibt, in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet.
-
-
-
-
-
-

5. Wir werden Rechenschaft ablegen müssen über unseren Umgang mit Finanzen (*Lk 16,2; Mt 25,21*)

- **Mt 25,21 (NL):** Der Herr freute sich sehr. »Gut gemacht, mein guter und treuer Diener. Du bist mit diesem kleinen Betrag zuverlässig umgegangen, deshalb will ich dir grössere Verantwortung übertragen. Lass uns miteinander feiern!
-
-
-
-
-
-

Wo hat dich der Heilige Geist durch diese Predigt herausgefordert und was willst du ganz praktisch mit Seiner Hilfe in deinem Leben verändern?
